

Ramburg, an der Saale, niedliches Städtchen und Hauptort des entfernten Amtes gleiches Namens, mit der nahen ergiebigen Saline Neu-Sulza.

D. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg.

§. 1. Lage, Bestandtheile und Grenzen.

Dies Herzogthum liegt in zwei Haupttheilen, welche die preussische Herrschaft Gera scheidet, zwischen dem Königreiche Sachsen und dem Fürstenthume Weimar.

Die Osthälfte, zu beiden Seiten der Pleiße, wird von Gera, der Provinz Sachsen, dem Königreiche Sachsen und dem Neustädterkreise umgrenzt. Die Westhälfte, zu beiden Seiten der Saale, stößt an Gera, den Neustädterkreis, an das Fürstenthum Saalfeld, an Rudolstadt, Weimar und die Provinz Sachsen.

§. 2. Größe, Boden und Gebirge.

Beide Theile enthalten einen Flächenraum von etwas mehr als 25 d. □ M. und eine Bevölkerung von 115.000 Seelen. Das Bundeskontingent beträgt 1070 Mann, die zur ersten Division des neunten Heerhaufens stoßen.

Altenburg ist ein ungemein schönes und fruchtbares Land, voll herrlicher Thäler und Wälder, und ohne beträchtliche Berge, hochberühmt durch den Wohlstand seiner Landleute.

§. 3. Flüsse und Landseen.

Hauptfluß im D. ist die Pleiße, welche daselbst die von Ronneburg herkommende Sprötte aufnimmt; durch das Westland fließt die Saale, und verstärkt sich mit der Orla u. Roda. — Landseen gibt es nicht.

§. 4. Klima und Produkte.

Die Luft ist allenthalben mild und gesund, und die Fruchtbarkeit ausgezeichnet. Hauptprodukte sind: Getreide im Ueberfluß, viel Flachß, auch Waid, Hanf, Obst und Holz; blühende Vieh- und Bienenzucht, eine Menge Braunkohlen, und einige Salzquellen.

§. 5. Einwohner.

a) Abkunft: Die meisten Bewohner (gegen 94.000) sind Deutsche, gegen 10.000 sind wendischen Stammes, ausgezeichnet durch Sitten und Kleidung, doch alle mit deutscher Sprache.

b) Religion: Es gibt etwa 100 Katholiken; alle übrige Bewohner, so wie der Hof, sind evangelische Christen.

§. 6. Verfassung und Eintheilung.

Die Staatsform ist monarchisch, aber durch alte Landstände beschränkt, die auf Finanzverwaltung und Besteuerung großen Einfluß üben.

Die Natur selbst hat die Eintheilung des Ganzen begründet, in das Osterland, und in das Westerland. Erstes zerfällt in 2, letzteres in 3 Aemter.